



# Neisse



# Echo

STADT

GUBEN



Guben und Schenkendöbern, den 1. Februar 2019

Woche 5 • Nummer 2 • Jahrgang 29



**Art Is Riot.**  
**Kunst ist Aufstand.**

## Neue Sonderausstellung im Stadt- und Industriemuseum

Zwischen dem 5. Februar und 10. März 2019 ist es Besucherinnen und Besuchern möglich, im Stadt- und Industriemuseum Guben eine neue Sonderausstellung des Gubener Gymnasiasten Sebastian Matschke sowie weiteren talentierten Jugendlichen zu bestaunen.

Die Ausstellung „Art Is Riot - Kunst ist Aufstand“ zeigt Malereien, Fotografien, Texte, Zeichnungen und Skulpturen der jungen Künstler, die sich mit gesellschaftskritischen Themen auseinandersetzen. *mh*

Mehr auf Seite 6.

## Freiwillige Helfer für das 24h-Schwimmen gesucht

Wer vom Schwimmen nicht genug bekommen kann, sollte sich diesen Termin schon einmal vormerken: Am 16. und 17. März 2019 wird das 10. 24h-Schwimmen im Freizeitbad der Stadt Guben stattfinden. Bis dahin werden noch viele freiwillige Helfer zur Durchführung benötigt. In 24 Stunden sind insgesamt 5 Bahnen durch je 2 Zähler zu betreuen: „Erfahrungsgemäß sollte ein Zähler nur maximal 2 Stunden ohne Pause im Einsatz sein“, erklärt Astrid Henoch, Leiterin Städtische Bäder. Freiwillige Helfer können sich im Gubener Freizeitbad telefonisch unter 03561 3570 melden. Infos zur Anmeldung als Teilnehmer werden demnächst bekannt gegeben. *mh*

## Startschuss für die Berliner Straße

**INTERREG VA Verbesserung der grenzüberschreitenden Verkehrssituation der Eurostadt Guben-Gubin, Teilprojekt Berliner Straße 2. BA.** Am 01.03.2019 sollen die Bauarbeiten im 2. Bauabschnitt der Berliner Straße vom Kreisverkehr bis zur Bahnhofstraße beginnen und bis zum 31.07.2019 abgeschlossen sein. Wir bitten alle Anwohner und Nutzer sich auf Einschränkungen und geänderter Verkehrsführung einzustellen. In Vorbereitung der Maßnahme finden bereits im Februar 2019 Baumfällungsarbeiten statt.

Weitere Informationen erhalten Sie in der Stadtverwaltung Guben, Fachbereich V. *FB V*

## Gubener Unternehmen zum 17. Zukunftstag am 28. März 2019 gesucht

Am 28. März 2019 findet der 17. Zukunftstag für Mädchen und Jungen im Land Brandenburg statt. An diesem Tag werden erneut hunderte Betriebe und Einrichtungen ihre Türen für den Nachwuchs öffnen und einen Praktikumstag ermöglichen. Ab sofort können sich auch Gubener Unternehmen und Einrichtungen sowie Jugendliche dafür auf einer Aktionslandkarte im Internet anmelden.

Der Zukunftstag richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler ab der Jahrgangsstufe 7. Sie können an diesem Praktikumstag in Betrieben, Unternehmen, Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen, Kitas und vielen anderen Institutionen hautnah verschiedenste Berufe und Berufsbilder kennenlernen sowie erste Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben und Arbeitgebern knüpfen. Firmen, die dazu beitragen möchten, dass der Zukunftstag auch in diesem Jahr in der Neißestadt ein Erfolg wird, können Schüler/innen für einen Tag zu einem Besuch in ihre Arbeitsstätte einladen. „Öffnen Sie Ihre Einrichtungen, Büros und Werkstätten“, appelliert Viktoriya Scheuer vom Netzwerk Schule & Wirtschaft der Stadt Guben. Die Stadt Guben unterstützt seit einigen Jahren den Zukunftstag über das Projekt „Schule und Wirtschaft“, um junge Menschen in der Neißestadt bei der Berufswahl zu helfen. Im Vorjahr nutzten viele Mädchen und Jungen den Tag, um sich bei rund 190 Praktikumsplätzen der mehr als 40 teilnehmenden Gubener Institutionen und Unternehmen persönlich über Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren, erklärt Frau Scheuer.

Auch der mittlerweile 17. Zukunftstag im Land Brandenburg am 28. März 2019 wird mit Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert und vom Potsdamer Bildungsministerium betreut. Der

Brandenburger Zukunftstag findet immer parallel zum bundesweiten „Girls’ und Boys’ day“ statt. Neben der Möglichkeit für die Jugendlichen konkrete Berufe und Studienmöglichkeiten kennenzulernen, sollen gleichzeitig überkommene Rollenklischees von „typischen“ Frauen- oder Männerberufen aufgebrochen werden. Die Schülerinnen und Schüler können Berufe erkunden, die sie selbst meist nicht in Betracht ziehen und die in der allgemeinen Wahrnehmung auf ein Geschlecht festgelegt sind. Zum Beispiel könnte sich ein Junge sich im Friseurhandwerk umsehen und ein Mädchen auf dem Bau.

„Machen Sie Ihr Engagement als Unternehmen, Handwerksbetrieb oder andere Einrichtungen sichtbar, um sich als zukünftiger Praktikums- oder Ausbildungsbetrieb zu präsentieren und Fachkräfte für die Zukunft zu gewinnen“, sagt Scheuer. Angebote für den Zukunftstag am 28. März 2019 können kostenfrei auf folgendem Internetportal eingetragen werden: <http://www.zukunftstagbrandenburg.de>. Für Rückfragen steht Viktoriya Scheuer, Koordinatorin des Netzwerkes Schule & Wirtschaft, Tel. 03561 5132480 oder per E-Mail an [viktoriya.scheuer@guwo-services.de](mailto:viktoriya.scheuer@guwo-services.de) gern zur Verfügung.



## Erfolgreicher Rückkehrertag 2018

Familie, Freunde und Heimatgefühl sind wohl die häufigsten Gründe um in Guben zu leben, wenn man die Teilnehmer des ersten Rückkehrertages Gubens fragt.

Rund 250 Besucher, darunter eine Vielzahl an Rückkehrwilligen, aber auch Hiergebliebene, konnten verzeichnet werden. Vertreten waren 18 Unternehmen sowie Institutionen und konnten viele qualifizierte Gespräche mit den Teilnehmern führen. Sogar ein Arbeitsvertrag wurde an diesem Tag unterschrieben. Die Beteiligung von Stadt, Arbeitgebern und Bundesamt für Arbeit verdeutlicht, dass ein ganzes Netzwerk daran interessiert ist, Guben in puncto Lebensqualität und als Wirtschaftsstandort weiter voranzubringen. Dadurch wird das Gemeinschaftsgefühl gestärkt und ehemaligen Gubernern sowie Zuzugswilligen der Weg nach Hause geebnet.

Zum jetzigen Zeitpunkt ist ein weiterer Rückkehrertag für dieses Jahr geplant. *MuT*



Fotos: *MuT*







**Corona-Schröter-Grundschule**  
Corona - Schröter - Straße 25  
Telefon : 03561 / 547967  
www.corona-schroeter-gs.de

03172 Guben  
Fax : 03561/547969  
e - mail: corona5@t-online.de

# Einladung

Ich komme in die Schule ....

## Tag der offenen Tür

Mittwoch 13. Februar 2019 15 - 17 Uhr  
Elterninfo 16.00Uhr Raum 304 (Kinder werden betreut)



**ABC**  
Ich erwarte dich in der  
Aula. Lass uns gemeinsam  
Sterne suchen.

## Wieder ein Sonderpreis bei Jugend musiziert – Regionalwettbewerb Süd



Charlotte Kugler, Konstantin Schwarze und Maria-Parton-Luft in der Gubener Musikschule. Foto: Städtische Musikschule Johann Crüger Guben

In Spremberg traten in diesem Jahr die Wettbewerbsteilnehmer der Städtischen Musikschule Johann Crüger Guben zur ersten Runde an.

Jeweils in der Kategorie Duo Klavier & ein Holzblasinstrument spielten Charlotte Kugler (Querflöte) und Konstantin Schwarze (Klavier) sowie Kurt Ulrich (Querflöte) und Maximilian Schwarze (Klavier).

Charlotte Kugler ist Schülerin an der Musikschule Finstertal bei Sandra Kirschenhofer, die an der Gubener Musikschule Kurt Ulrich unterrichtet. Gemeinsam mit Maria Parton-Luft (Klavierlehrerin) stellten sie beide Duos zusammen und erarbeiteten das Wettbewerbsprogramm.

Mit im Programm wieder zwei Kompositionen von Maria Parton-Luft: die humoristische Erzählung „**Der Kater Lutz und die Maus Erna**“ für das junge Duo und „**Uragan**“ für die Großen Jungs. Die Jury konnte von den Leistungen der jungen Künstler überzeugt werden und vergab für Charlotte & Konstantin 23 Punkte und einen 1. Preis, für Kurt & Maximilian einen 1. Preis mit 25 Punkten. Beide Duos qualifizierten sich für die Teilnahme am Landeswettbewerb Brandenburg, der in diesem Jahr in Eberswalde stattfindet. Marlene Hirsch, Violine, erspielte sich mit 23. Punkten ebenfalls einen 1. Preis in der Kategorie Violine Solo und qualifiziert sich somit ebenso für die Teilnahme am Landeswettbewerb. Kurt und Maximilian erhielten außerdem den Sonderpreis für das höchste Wertungsergebnis in ihrer Kategorie! *Andreas Zach*

## Deutsch-Polnischer Historienmarkt lädt zum zweiten Mal in Gubens Alte Färberei



Foto: Stadt Guben

Eine kleine Zeitreise in die Niederlausitzer Heimatgeschichte kann am Samstag, **2. Februar 2019**, in Guben unternommen werden. Die Kulisse für den **2. Deutsch-Polnischen Historienmarkt** bildet die Alte Färberei am Friedrich-Wilke-Platz. Von **10 bis 17 Uhr** können Besucher die Vielfalt der Niederlausitzer Geschichte zwischen Mittelalter und DDR-Zeit beiderseits der Neiße entdecken. Es gibt spannende Vorträge erfahrener Heimatforscher, Präsentationen von historischen Gegenständen oder Einblicke in das Ritterleben. Zudem kann historische Literatur, Landkarten, Kleidung oder Fotos von Vereinen und Verlagen erworben oder einem Zinngießer bei seinem künstlerischen Handwerk über die Schulter geschaut werden. Vorstellungen zur Kalligrafie lassen in die Welt der Schriftgeschichte eintauchen. Erstmals in der Alten Färberei werden auch Aufbau und Funktionsweise historischer Waffen (Vorderladerpistole) anschaulich erklärt.

Die Moderation des grenzübergreifenden Geschichtevents wird von einem Dolmetscher ins Polnische übersetzt. Organisiert hat die Veranstaltung der Fachbereich III der Gubener Stadtverwaltung gemeinsam mit dem Stadtwächter Andreas Peter. Der **2. Deutsch-Polnische Historienmarkt** öffnet am Samstag, 2. Februar, von 10 bis 17 Uhr in der Alten Färberei Guben seine Pforten. Der Eintritt ist frei. Für Imbiss und Getränke ist gesorgt. *FB III*



### NEISSE-ECHO für die Stadt Guben und die Gemeinde Schenkendöbern

Die Auflagenhöhe beträgt 13.200 Exemplare.

- **Herausgeber:** Stadt Guben, Bürgermeister der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61/68 71 -0  
Pressestelle der Stadt Guben, Gasstraße 4, 03172 Guben, Tel.: 0 35 61 / 68 71 10 41, kontakt@guben.de  
Das Neisse-Echo erscheint grundsätzlich im 3-wöchentlichen Rhythmus jeweils freitags und wird den Haushalten in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern kostenlos zur Verfügung gestellt.
- **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (0 35 35) 4 89 -0,  
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.
- **Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:**  
LINUS WITTICH Medien KG,  
Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan  
www.wittich.de/agb/herzberg

Einzelexemplare sind bei den Herausgebern (s. o.) erhältlich. Außerhalb des Verbreitungsgebietes kann das Amtsblatt in Papierform zum Abopreis von 52,70 Euro (inklusive MwSt. und Versand) oder per PDF zu einem Preis von je 1,95 Euro pro Ausgabe über den Verlag bezogen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die zz. gültige Anzeigenpreisliste.

IMPRESSUM

## Gubener Maler stellt in Potsdam aus



Staatssekretär Gorholt im Gespräch mit Herrn Hesso. (Fotos: Stadt Guben)

Seit Anfang Dezember schmückt sich das Foyer in der 1. und 2. Etage der Potsdamer Staatskanzlei mit Bildern des Gubener Malers Mohamad (Serdar) Hesso.

Eine feierliche Ausstellungseröffnung führte zahlreiche Gubener Teilnehmer\*innen und Gäste am 09.01.2019 in der Staatskanzlei zusammen.

Der Chef der Staatskanzlei, Martin Gorholt, eröffnete die Exposition und fand warme und herzliche Worte für die Fluchtgeschichte des seit mehr als 3 Jahren in Guben lebenden Syrers. Bei einem anschließenden Rundgang durch die Ausstellung hatte Herr Hesso Gelegenheit, seine Gefühl- und Gedankenwelt, die er mit den Bildern zum Ausdruck bringt, zu erläutern. Staatssekretär und Gäste erlebten das Thema Flucht und Neubeginn in Deutschland als persönliches Schicksal. Das Gesagte bot ausreichend Raum für zahlreiche interessante Gespräche und Diskussionen.

Herr Hesso und seine Familie kommen aus Aleppo. Dort hat er in einem eigenem Geschäft Mode entworfen und verkauft. Der Krieg hat alles zerstört und der Familie alles genommen. Mit der Frau und den 4 Kindern ist er nun in Guben heimisch geworden und möchte endlich arbeiten. Alle Bemühungen liefen bisher ins Leere. Damit ihm die Decke nicht auf den Kopf fällt, geht er nun seinem Hobby Malen intensiver nach. Entstanden sind anfangs Bilder voller Trauer und Zweifel, die nun zunehmend mit helleren und leuchtenden Farben zeigen, dass die Traumata langsam zu überwunden scheinen. Dabei steht immer die Gitarre im Vordergrund, die er ebenfalls gut beherrscht.

Die Ausstellung in der Staatskanzlei ist mit dem Namen Irmgard Schneider eng verbunden. Ihrem Engagement und dem des Vereins Pro Guben ist es zu verdanken, dass diese Ausstellung für Herrn Hesso Wirklichkeit werden konnte. Die Ausstellung ist noch bis zum 28.02.2019 zu sehen. Zuvor hatte der Maler Ausstellungen im September 2016 im Gubener Stadt- und Industriemuseum und im September 2017 beim Landkreis Spree-Neiße. *GBA/BHBA/IBA/Familie*

## Erster Gubener Rückkehrerstammtisch 2019

Kontakte knüpfen, Erfahrungen austauschen, Ideen entwickeln u. v. m. in einer lockeren und gemütlichen Runde – dazu lädt die Willkommensagentur „Guben tut gut.“ wieder mit ihrem Stammtisch ein. Alle Rückkehrer, Zuzügler und Interessenten sind in der offenen Gesprächsrunde am **8. Februar 2019, um 18.00 Uhr, im Volkshaus** in der Bahnhofstraße 6 gern gesehen. Neben der Koordinatorin der Rückkehrerinitiative werden der Gubener Bürgermeister Fred Mahro sowie Herr Rademacher (Werkleiter) als Vertreter des Unternehmens Trevira mit vor Ort sein und Fragen beantworten. *MuT*



## Stadt- und Naturführungen in Guben und der Gemeinde Schenkendöbern 2019



Foto: MuT

Auch in diesem Jahr bietet der Marketing und Tourismus Guben e. V. wieder eine breite Palette an buchbaren Touren an. Für jeden ist etwas von Januar bis Oktober dabei. Mit dem Radwanderführer Gert Richter erkunden Sie auch in diesem Jahr in ausgewählten Radtouren die Region dies- und jenseits der Neiße und erfahren Wissenswertes aus der Gubener und Gubiner Geschichte und Natur. Die zertifizierte Wanderführerin Gudrun Jordan zeigt Ihnen, welche landschaftlichen Schätze Guben und die Gemeinde Schenkendöbern zu bieten haben. Neben den traditionellen Stadtführungen mit Herrn Fröhlich werden Themenführungen angeboten. Hier wird Sigrun Morgenthal vom Transport in der Stadt oder von den Besonderheiten der Theaterinsel berichten. Erlebnisangebote wie eine Tretrollerführung am Deulowitzer See oder die Bootstouren auf der Neiße sind im Programm. Diese und weiteren Angebote zeigen Guben und die Gemeinde Schenkendöbern von ihren schönsten Seiten. Der Flyer mit den Angeboten 2019 ist ab sofort in der Touristinformation in der Frankfurter Straße erhältlich. Auch auf der Internetseite des Marketing und Tourismus Guben e. V. finden Sie unter den buchbaren Angeboten die aktuellen Termine. Bei Fragen geben die Mitarbeiter der Touristinformation gern Auskunft. *MuT*



**Mut**  
für Guben und die Region



**Stadt- und  
Naturführungen**  
Guben und Schenkendöbern  
**2019**



Die nächste Ausgabe  
erscheint am:

**Freitag, dem 22. Februar 2019**

Annahmeschluss für redaktionelle  
Beiträge und Anzeigen:

**Mittwoch, der 13. Februar 2019**

## Die Stadtbibliothek informiert

### Jetzt NEU!

Verlängerungen, Fragen und Vorbestellungen über WhatsApp. Schreiben Sie der Stadtbibliothek Guben einfach unter der bekannten Festnetznummer **03561 6871-2300** eine WhatsApp Nachricht!

### Neuerwerbungen der Stadtbibliothek: Schön gesund bleiben – wünscht Ihre Bibliothek!



Ulrich Strunz: Blut – die Geheimnisse unseres „flüssigen Organs“. Gesundheit oder Krankheit – wir haben die Antwort im Blut. Es wird gezeigt, welche Spitzenleistungen das Blut in unserem Körper vollbringt – wenn man ihm die richtigen Bausteine gönnt ...



Felix Schröder: Was das Herz begehrt. Was passiert eigentlich, wenn unser Herz vor Freude einen Satz macht? Und wenn wir Herzflattern bekommen? Oder uns jemand das Herz bricht?



Frank Thömmes: Wer länger sitzt, ist früher tot. Sitzen nimmt einen Großteil des Tages ein – ob in der U-Bahn, am Schreibtisch, in Besprechungen oder vor dem Fernseher. Doch das ständige Sitzen schädigt die Gesundheit enorm, es verkürzt die Lebens- und verlängert die Leidenszeit. Daher ist es dringend an der Zeit, an dieser Sesshaftigkeit etwas zu ändern!



„Roland Liebscher-Bracht ; Dr. med. Petra Bracht: Deutschland hat Rücken. Viele Menschen leiden täglich unter Rückenschmerzen. Dennoch ist in der Schulmedizin deren wahre Ursache so gut wie unbekannt, und die Zahl der Betroffenen steigt erschreckend. Die Schmerzspezialisten haben eine bahnbrechende Methode entwickelt ...



Ulrich Strunz: Das Schlafgut-Buch. Besser schlafen – optimal regenerieren – hellwach durch den Tag – Mit dem Strunz-Programm für gesunden Schlaf.



Susanne Fröhlich: Fröhlich fasten! Alle Welt ist im Fastenfieber. Schließlich soll der beinharte Verzicht auf Nahrung wahre Wunder bewirken. Für die Gesundheit, für den Geist, für die Seele und ganz nebenher auch für die Figur.

## Das Stadtmuseum informiert

### Neue Sonderausstellung: Art Is Riot – Kunst ist Aufstand.

#### Gesellschaftskritische Kunst von Sebastian Matschke und weiteren Jugendlichen

Eine neue Sonderausstellung ist ab dem 5. Februar bis zum 10. März 2019 zu den bekannten Öffnungszeiten im Stadt- und Industriemuseum Guben zu besichtigen. Sie wird besonders auch junge Leute ansprechen und begeistern, denn sie beinhaltet Maleien, Fotografien, Texte, Zeichnungen und Skulpturen des Gubener Gymnasiasten Sebastian Matschke zu gesellschaftskritischen Themen.

Während der Schülerkunsttage 2018 erregte der Gubener Gymnasiast die Aufmerksamkeit der Jury mit seinem „Verbinden von

Groteskem und Schönerem“ und gewann den Pegasuspreis. Innerhalb der zwei zurückliegenden Jahre waren unter dem Einfluss verschiedenster Inspiratoren – genannt seien die Berliner Künstlerin Anne Bengard oder die Band „Pussy Riot“ - etwa 20 Bilder entstanden, die das wachsende Talent des jungen Künstlers zeigen. Kreative Freunde gaben Denkanstöße und steuerten eigene Beiträge zur Ausstellung bei, die den Entwicklungsprozess von Sebastian Matschke, Luise Emilie Eckert und Konstantin Heinze darstellen und die Auseinandersetzung junger Leute mit ihrer Umwelt wiedergeben soll.

Interessierte Besucher der Ausstellung haben zur Finissage am 10. März 2019 noch einmal die Möglichkeit, **mit den talentierten und engagierten Gymnasiasten ins Gespräch zu kommen, mehr über ihren bisherigen Werdegang und vor allem über ihre zukünftigen künstlerischen Vorhaben zu erfahren.**

Zu sehen ist die Ausstellung „Art Is Riot - Kunst ist Aufstand“ im Stadt- und Industriemuseum Guben vom 5. Februar bis 10. März 2019 zu den regulären Öffnungszeiten.

Der Eintritt erfolgt nach aktueller Entgeltordnung.

Bitte beachten Sie, dass bis zum 31. März 2019 die Winteröffnungszeiten des Stadt- und Industriemuseums gelten:

Di. – Fr.: 12 – 17 Uhr  
So. 14 – 17 Uhr (jeder 2. & 4. Sonntag im Monat)

Stadt- und Industriemuseum



## Gubener Zeitung



Die nachfolgenden Texte wurden übernommen und entsprechen der damals gültigen Rechtschreibung und Grammatik. Die „Gubener Zeitung“, von 1871 bis 1944 auf Rollfilm festgehalten, kann in den Räumen der Stadtbibliothek in der Gasstraße eingesehen werden.

### Guben vor 100 Jahren – Notizen aus der „Gubener Zeitung“ Januar 1919

#### 01. Januar 1919

**Ein Schwein gestohlen** wurde in der letzten Nacht in der Pfortenerstraße. Das wertvolle Tier wurde im Stalle abgeschlachtet und die brauchbaren Teile mitgenommen. Die Eingeweide wurden zurückgelassen. Vielleicht kommt man auf die Spuren des Täters, wenn derjenige, dem in diesen Tagen erschleichtes Schweinefleisch zum Kauf angeboten wird, den Mut hat, Anzeige zu erstatten, damit die Herkunft des Fleisches ermittelt wird. - Im allgemeinen sei noch bemerkt, daß in letzter Zeit viel lichtscheues Gesindel umherschleicht und Diebstähle aller Art vollführt. Dringende Vorsicht und feste Verschlüsse aller Räume ist notwendig.

#### 03. Januar 1919

**Meldepflicht der gewerblichen Verbraucher von Kohle, Koks und Briketts, die einen monatlichen Verbrauch von über 200 Zentner haben.** Nach der Bekanntmachung der Ortskohlestelle im heuti-

gen Anzeigenteil haben die genannten Gewerbetreibenden in der Zeit vom 1. bis 5. Jan. 1919 erneut Meldungen über ihren Kohlenverbrauch und -bedarf zu erstatten. Da die an die amtlichen Verteilungsstellen einzureichenden Meldekarten häufig an andere Amtsstellen gesandt werden, was zu Irrtümern Veranlassung gibt, wird darauf hingewiesen, daß in § 6 der den Meldekarten beigegebenen Vorschriften die amtlichen Verteilungsstellen, an welche die Meldungen erstattet werden müssen, genau bezeichnet sind.



#### 04. Januar 1919

**Stadttheater.** Nach langjähriger Pause gelangt am *Sonabend* Gerhart Hauptmanns fünftaktiges Schauspiel „Fuhrmann Henschel“ zur Aufführung. Die beiden Hauptrollen dieses spannenden Werkes spielen Frl. Rieber und Herr Ihle. *Sonntag* sind zwei Vorstellungen. Nachmittags 3 Uhr zu kleinen Preisen „Der Herr Senator, abends 7 Uhr zum fünften Male „Soldat der Marie“. Ein hochinteressantes Gastspiel steht für *Mittwoch*, den 8. Januar, bevor. Zur Aufführung gelangt Goethes fünftaktiges Schauspiel „Iphigenie auf Tauris“, mit Herrn Hofschauspieler Hilmar Geißler vom Hoftheater in Hannover als Gast in der Rolle des „Thoos“.



05. Januar 1919



07. Januar 1919

**(Rechtzeitig ertappt.)** In der besten Arbeit gestört wurden 4 Männer, die in der Nacht zum Sonnabend hier bei dem Häusler Roß ein Schwein gestohlen und es in der nahegelegenen herrschaftlichen Heide abgeschlachtet hatten. Der Zufall führte den Sohn des Bestohlenen in später Nachtstunde am Tatort vorüber, wo er das Geschrei des geschlagenen Tieres hörte und sofort aus dem Dorf einige Leute holte, welche die Räuber längere Zeit bei ihrer Tätigkeit beobachteten. Als diese sich anschickten, mit dem wertvollen Fleisch das Weite zu suchen, gab der mitanwesende Förster Benz einen Schuß ab, der die Täter so erschreckte, daß sie ihren Raub fahren ließen und sich in Sicherheit brachten.

08. Januar 1919

**Sparsamkeit im Papierverbrauch.** Wir weisen auf Anregung der städtischen Verwaltung darauf hin, daß bei allen Schreiben an die städtische Verwaltung halbe Bogen genügen, falls für das betreffende Schreiben nicht mehr Papier erforderlich ist. Schreiben, die im Rathause aufgegeben aber in den am Rathause befindlichen Briefkasten gelegt werden, können des Umschlags entbehren.

10. Januar 1919

**In der letzten Sitzung der Naturwissenschaftlichen Vereinigung** legte Herr *Haudering* selbstgezogene Tabake und Körnermaisarten vor. Durch sorgsame Behandlung ist erreicht worden, daß der Gubener Tabak viele der früher eingeführten nordamerikanischen Tabake übertrifft. Trotz der Ungunst des vorjährigen Wetters sind die verschiedenen Körnermaisarten (rumänischer, galizischer, italienischer, kannstätter, österreichischer, kleinkörniger Mais) gut ausgereift. Am ergiebigsten ist der österreichische Mais. Es sei darauf hingewiesen, daß der Mais nicht unter Bäumen gedeiht und wie eine Hackfrucht behandelt, also 2 bis 3 mal gehackt werden muß, wenn er reichen Körnerersatz zeigen soll. Sodann erläuterte Herr Prof. *Strümpfler* an einer selbstgefertigten Sonnenuhr das Wesen und die Einrichtung der Sonnenuhren. Am bequemsten sind die waagerechten, am häufigsten in unserer Stadt aber die senkrechten Sonnenuhren an den Häusern, deren Herstellung meist nicht mit der nötigen Sorgfalt geschieht.

12. Januar 1919

(Ein schrecklicher Unglücksfall) ereignete sich in der Boberstraße. Die beiden Kinder des erst aus dem Felde heimgekehrten Buchhalters Hirschmann, ein Knabe von fünf und ein Mädchen von drei Jahren, spielten am Boberrande. Sie fielen in den Fluß und ertranken beide, ehe Rettung gebracht werden konnte. Der angeschwollene Strom riß die Leichen mit sich fort, sodaß sie bis jetzt noch nicht geborgen werden konnten.



17. Januar 1919

Wahlrecht und Wahlpflicht der Frauen. Nach Mitteilungen verschiedener Art besteht die Gefahr, daß bürgerliche Frauen aus Interesselosigkeit oder aus anderen Gründen nicht nur selbst der Wahl fernbleiben, sondern auch ihre Hausangestellten zu verhindern suchen, an der Wahl teilzunehmen. Frauen, die so handeln, versündigen sich auf das gröblichste gegen die eine vaterländische Pflicht.

Die Wahlen zur Nationalversammlung entscheiden über die Zukunft des Deutschen Reiches. Leider ist in der bürgerlichen Frauenwelt diese Erkenntnis noch nicht überall hin durchgedrungen. Die sozialdemokratischen Frauen sind seit Jahren durch ihre gewerkschaftlichen Verbände soweit geschult, daß sie wissen, um was es geht und ihr Stimmzettel zu bedeuten hat. Hier wird die Stimme der weiblichen Wähler zweifellos ihre volle Wirkung tun. Vernachlässigen die bürgerlichen Frauen ihre Pflicht, so muß ein Uebergewicht der sozialdemokratischen Stimmen unabwendbar sein.

Diese Schuld dürfen die bürgerlichen Frauen nicht auf sich laden. Ihre unbedingte Pflicht ist es, selbst zur Urne zu gehen. Sollten sich Säumige in ihrem Bekanntenkreis oder ihren Hausangestellten befinden, so müssen sie alles tun, um sie zur Ausübung der Wahl anzuhalten. Wer anders handelt, läßt das Vaterland in entscheidungsschwerer Stunde im Stich.

18. Januar 1919

**Pflicht aller stellungsuchenden Bürokräfte!** Man schreibt uns: Zwecks Verdrängung der weiblichen Bürokräfte, die z. Zt. An Mannesstatt arbeiten – in Post, Bahn, Bank, kaufm. Instituten, Stadtverwaltung, Spar- und anderen Kassen- ist es erforderlich, eine Statistik der arbeitslosen männlichen Kräfte einzureichen. Der M. und S. Rat Guben hat sich bereit erklärt, dementsprechend vorzugehen.

Alle stellungsuchenden Männer, wie Buchhalter, Bürohilfskräfte und, Kaufleute sowie jegliche schreibgewandte Personen - auch diejenigen, die Inzwischen eine Notstellung angenommen haben, z.B. beim Sicherheitsdienst der Stadt Guben usw.-werden aufgefordert, sich zwecks Aufstellung einer zahlenmäßigen Statistik beim Arbeitsamt Guben, Schulstraße, unverzüglich zu melden, gleichspiel ob sie Unterstützung beziehen oder nicht. Nur so kann geeignete Büroarbeit nachgewiesen werden.

**Brauereiverkauf.** Das den Kurzanichen Erben gehörige in der langen Straße gelegene Brauereigrundstück hat der Handelsmann Sichberg von hier für 48000 M käuflich erworben.

20. Januar 1919



21. Januar 1919



22. Januar 1919

**Fundgegenstände.** In der Zeit vom 15. Dezember 1918 bis 15. Januar 1919 sind nachstehende Fundgegenstände auf der Fundmeldestelle Markt 12 abgegeben worden: 1 Paket mit Papierwaren, 1 Eisernes Kreuz, 1. Kl., Portemonnaies mit Inhalt, 2 schwarze Handtäschchen, 2 Kindermützen, 1 Paar Kinderhandschuhe, 1 Paar Handschuhe, 1 einzelner Handschuh, 1 Brille mit Futteral.

**24. Januar 1919**

**Vorschule des Gymnasiums zu Guben.** Die Zahl der Schüleranmeldungen für die Vorschule des Gymnasiums und der Realschule ist so groß, daß weitere Anmeldungen auch für die unterste Vorschulklasse nicht mehr angenommen werden können, da es an Raum mangelt, um eine Teilung von Klasen in der Vorschule vorzunehmen und mehr als je 50 Schüler in den zur Verfügung stehenden Klassenräumen nicht untergebracht werden können. Eltern, die bisher die Anmeldung ihrer Kinder versäumt haben, müssen diese also zu Ostern einer der hiesigen Volksschulen zuführen.

**26. Januar 1919**



**30. Januar 1919**

Der große Bedarf an Arbeitskräften in den Braunkohlewerken der hiesigen Gegend konnte bis jetzt auch noch nicht annähernd gedeckt werden, trotzdem die Werke hohe Löhne zahlen. Während sich in den größeren Städten Massen von Arbeitslosen zusammenballen, herrscht in den Braunkohlewerken der hiesigen Werke der allerempfindlichste Mangel an Arbeitern. So sucht z.B. die Grube „Erika“ bei Schwarzkollm in der Nähe des Lautawerkes 1000 Erd- und Gleisarbeiter für den Tagebau und Abraumbetrieb. Für Verpflegung und Unterkunft hat das der „Ilse“ gehörige Werk alle erforderlichen Maßnahmen getroffen. Der Schichtlohn für achtstündige Arbeitszeit beträgt 9 bis 10 Mark.

**Wichtige Hinweise**

**Ankündigung einer Einzelhandelserhebung bei Einzelhandelsunternehmen in der Stadt Guben**

Die Stadt Guben wurde gebeten, die Einzelhandelsunternehmen in der Stadt Guben über die Erhebung zu informieren. Die geplante Einzelhandelserhebung erfolgt im Auftrag des Ministeriums für Infrastruktur und Landesplanung (MIL). Mit dieser Aufgabe ist das Büro GMA Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH, Königsbrücker Straße 31-33, 01099 Dresden durch das Referat 21 des MIL beauftragt worden. Als Zeitfenster sind die Monate Januar bis März 2019 vorgesehen. Die Einzelhandelserhebung konzentriert sich nur auf die für die Bestimmung der aktuellen Leerstandsquote notwendigen Daten. Grundlage hierfür ist die große Einzelhandelserhebung in Brandenburg in den Jahren 2010/2011. Die Daten werden nicht nur in der Gebietskulisse Innenstadt, sondern auch darüber hinaus erfasst. Das Büro GMA erhält für die geplante Erhebung ein Legitimationsschreiben des Referats 21 des MIL, welches die Erhebenden mit sich führen und ggf. vorzeigen können.

Stadt Guben  
Bereich Bürgermeister  
Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtentwicklung

**Neue Volkshochschulkurse in Guben**

**Workshop**

**Wissenswertes über Katzen 5,00 €**

am 05.02.2019, 19:00 – 20:30 Uhr  
Erfahren Sie Vertrautes aber auch Ungewöhnliches über das Katzenverhalten. Vieles wird hier gern fehlinterpretiert. Welche Anforderungen an die Haltung von Katzen gibt es nach § 20 Tierschutzgesetz?  
Fragen können schon im Vorfeld eingereicht werden.

**Workshop**

**Faszination Bienenvolk - Imker als Hobby 11,00 €**

ab 11.02.2019, 2 Termine, 17:00 – 19:15 Uhr

**Englisch B1, für Fortgeschrittene 54,00 €**

ab 12.02.2019, 15 Termine, 17:00 – 18:30 Uhr

**Deutsch als Fremdsprache A 1 für Anfänger ohne Vorkenntnisse 54,00 €**

ab 12.02.2019, 15 Termine, 17:00 – 18:30 Uhr

**Tabellenkalkulation mit Microsoft Excel – Grundkurs 93,00 €**

ab 12.02.2019, 10 Termine, 17:30 – 19:45 Uhr

**Englisch A2, mit Vorkenntnissen 54,00 €**

ab 12.02.2019, 15 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

**Selbstverteidigung 42,20 €**

ab 12.02.2019, 8 Termine, 19:00 – 20:30 Uhr

**Grundtechniken der Textilgestaltung 60,00 €**

ab 13.02.2019, 10 Termine, 16:15 – 18:30 Uhr

**Englisch A2 mit Vorkenntnissen 54,00 €**

ab 13.02.2019, 15 Termine, 17:00 – 18:30 Uhr

**Spanisch A1, für Anfänger ohne oder mit geringen Vorkenntnissen 54,00 €**

ab 13.02.2019, 15 Termine, 17:00 – 18:30 Uhr

**Französisch A1 für Anfänger mit geringen Vorkenntnissen 54,00 €**

ab 13.02.2019, 15 Termine, 17:00 – 18:30 Uhr

**Spanisch A2 mit guten Vorkenntnissen 54,00 €**

ab 13.02.2019, 15 Termine, 18:30 – 20:00 Uhr

**Orientalischer Tanz - Schulung von Körperwahrnehmung und Ausstrahlung verbunden mit Kultur 54,00 €**

ab 14.02.2019, 9 Termine, 18:00 – 19:30 Uhr

**Qigong - Wu Qi Xi - Spiel der 5 Tiere 30,60 €**

ab 20.02.2019, 5 Termine, 17:30 – 19:00 Uhr

**Entspannung mit Klang Innehalten - zur Ruhe kommen - neue Kraft tanken 8,10 €**

ab 21.02.2019, 3 Termine, 16:30 – 17:15 Uhr

**Keine Angst vorm Nähen mit Jersey 29,90 €**

ab 20.02. oder 21.02.2019, 4 Termine, 19:00 – 21:15 Uhr

**Yoga für einen starken Rücken – Einführung 28,00 €**

ab 05.03.2019, 9 Termine, 16:45 – 17:45 Uhr

**Rücken – Fit Die Wirbelsäule trainieren - den Rücken stärken 28,00 €**

ab 05.03.2019, 9 Termine, 19:00 – 20:30 Uhr

**Anmeldungen und weitere Informationen bei**  
Kreisvolkshochschule Spree-Neiße  
Regionalstelle Guben, Friedrich-Engels-Str. 72, 03172 Guben

Tel./Fax: 03561 2648  
E-Mail: kvhs-guben@lkspn.de

Ab sofort liegen unsere neuen Programmhäfte für das Frühjahrsemester 2019 für Sie bereit.

Sie finden diese u. a. im Service-Center der Stadtverwaltung, in der Bibliothek, in der Touristeninformation, bei den Sparkassen, verschiedenen Ärzten und Geschäften in der Stadt.



## Aus unserer Postmappe



Liebe Eltern,  
liebe Lehrerinnen und Lehrer,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

der Lehrstuhl Technische Bildung der Otto-von-Guericke-Universität untersucht im Rahmen des Vorhabens „InvestMINT“ den Einfluss von Eltern auf die Berufswahl Ihres Kindes/ Ihrer Kinder vor allem im MINT – Bereich (MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Der dazugehörige Fragebogen wurde für Eltern mit mindestens einem schulpflichtigen Kind entwickelt. Ihre Beantwortung des Fragebogens (idealerweise beider Elternteile) würde uns helfen, Erkenntnisse über den Berufswahlprozess Ihrer Kinder unter Bezugnahme Ihrer Erziehung zu gewinnen.

Bitte unterstützen Sie uns bei unserem Vorhaben, indem Sie:

1. Unser Anliegen in Ihrem Bekannten- und Freundeskreis teilen.
2. Den Onlinefragebogen ausfüllen.
3. Den Onlinefragebogen an eine zweite Person in Ihrem Haushalt weitergeben. Dies kann sowohl Ihr(e) Ehe- / oder Lebenspartner(in) als auch eine zweite Person sein, die sich im Haushalt um die Belange Ihres Kindes/ Ihrer Kinder kümmert.

Wir bitten um die Beantwortung bis Ende März 2019. Sie können die Befragung jederzeit unterbrechen und später fortsetzen.

Der Fragebogen lässt sich über Handy, Tablet, Laptop oder Desktop PC ausfüllen. Bitte scannen Sie dazu den untenstehenden QR Code oder kopieren Sie einen der folgenden Links in Ihre Browserzeile:

<https://ww2.unipark.de/uc/InvestMINT/8588/>

<https://www.investmint.de>

Fragen und Anregungen sind willkommen unter: [kontakt@investmint.de](mailto:kontakt@investmint.de)

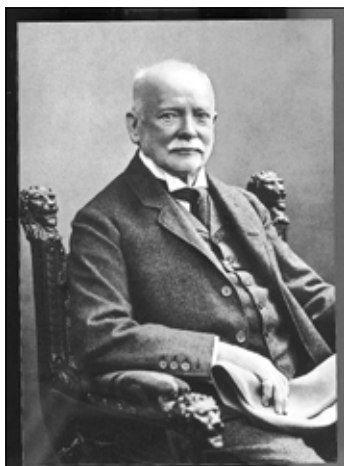


Herzlichen Dank für Ihre Teilnahme

Ihr InvestMINT Team

## Auslobung des Friedrich-Wilke-Preises 2019

Bewerbungen bis zum 30. Mai 2019



Friedrich Wilke. Foto: Archiv Naëmi-Wilke-Stift

sozialen Projektes. Die Verleihung wird öffentlich bekannt gemacht. Für den Friedrich-Wilke-Preis 2019 sind Bewerbungen bis zum 30. Mai 2019 möglich. Der Preis steht Projekten in Deutschland und in Osteuropa offen - unabhängig von einer Zugehörigkeit des Antragstellers zur verfassten Kirche oder zur Diakonie.

Bewerbungen für den Preis sind mit aussagekräftigen Projektunterlagen jederzeit möglich an: Vorstand des Naëmi-Wilke-Stiftes Dr.-Ayrer-Str. 1 - 4, 03172 Guben

Die Entscheidung über die Preisverleihung wird durch Prüfen der eingegangenen Bewerbungen und einer Projektvorstellung durch den Antragsteller von der Jury entschieden.

**Guben, 16. Januar 2019:** Alle zwei Jahre vergibt das Naëmi-Wilke-Stift den Friedrich-Wilke-Preis. Er ist innovativen sozialen Projekten gewidmet und erinnert an Friedrich Wilke, den Begründer der Stiftung. Der Preis soll Ideen fördern, die nachhaltig zur Verbesserung sozialer Rahmenbedingungen beitragen und die Lebenslage von Menschen positiv verändern - „ohne Ansehen der Rasse, Konfession und Weltanschauung“. (Satzung des Naëmi-Wilke-Stiftes § 4)

Der Preis ist mit 2.000,- Euro dotiert. Seine Verleihung bedeutet in erster Linie eine Würdigung und Hervorhebung des

## Oberstufenzentrum Cottbus

Das Oberstufenzentrum Cottbus lädt ein zum Tag der offenen Tür am **15.02.2019** in der Zeit von **16.00 bis ca. 19.00 Uhr**.

An diesem Tag stellen Lehrkräfte und Schüler des OSZ Cottbus alle Bildungsgänge vor.

Eltern und zukünftige Schulabgänger können folgende Ausbildungsmöglichkeiten am OSZ Cottbus kennen lernen:

**Berufliches Gymnasium** mit den Leistungskursen Psychologie, Gestaltungs- und Medientechnik, Technik und das GymnasiumPLUS-Handwerk mit dem Schwerpunkt Wirtschaftswissenschaften

**Fachoberschule** Technik und Gestaltung

**Berufsfachschule Gestaltungstechnik (GtA)**, ein Beruf nach Landesrecht

**Berufsfachschule Sozialwesen**, ebenfalls ein Beruf nach Landesrecht und die Voraussetzung, die

**Fachschule Soziales bzw. Heilerziehungspflege** zu absolvieren mit dem Ausbildungsziel Erzieher/Heilerziehungspfleger.

Ebenfalls anwesend sind die Vertreter der Innungen, die Handwerkskammer, die Industrie- und Handelskammer, die Tipps zur dualen Ausbildung geben, sowie die Agentur für Arbeit.

Es erwarten Sie u. a. Vorträge, ein kleines Programm, Projektpräsentationen und ein Imbiss. Gern können Sie auch unseren Schulhund Kamy kennen lernen.

Sie finden uns in der Sielower Str. 10 in 03044 Cottbus.

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

*M. Seifert*

*Schulleiter OSZ Cottbus*

Ein Rechtsanspruch auf die Preisvergabe besteht nicht. Rechtsmittel sind ausgeschlossen.

Die bisherigen Preisträger sind:

- Slezska Diakonie (Schlesische Diakonie) in Tschechien für das Projekt CHRPA. Mit CHRPA als sozialem Unternehmen in Krnov hilft die Diakonie in Tschechien seit 2008 behinderten Menschen im ersten Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Hergestellt werden hochwertige handbemalte Gegenstände und Wohnaccessoires.
- SOS-Beratungszentrum Cottbus/Spree-Neiße für das Projekt „Positive Peerkultur im SOS-Beratungszentrum als Kooperationspartner der Sachsendorfer Oberschule“ in Cottbus. Das Projekt verhilft Schülern eines Stadtquartiers in Cottbus zu einem verbesserten Umgang untereinander und vermindert die Verletzungsgefährdung von Schülern.
- Kirchgemeinde Dziejelow der Evangelischen Kirche Augsburgischen Bekenntnisses in Polen - ausgezeichnet für ein seit zehn Jahren bestehendes gemeindenahes Projekt, das sich der Betreuung von Kindern in einer Grenzregion Polens zur Ukraine und der Slowakei widmet: „Hilfe für arme, kinderreiche Familien in Bieszczady“
- Verein Humanitäre Hilfe Osteuropa. Gewürdigt wird die Arbeit des Vereins, der seit 2005 mit Sach- und Geldspenden vorrangig in den Ländern Weißrussland und Moldawien Hilfe leistet. Geehrt wird zugleich das jüngste Projekt des Vereins mit der Unterstützung für den Kindergarten in Cneazevca (Fürstenfeld) in Moldawien.
- Kleintierzuchtverein Kerkwitz. Anerkannt wird die Arbeit des Vereins, der seit 1947 das dörfliche Leben in Kerkwitz mitgestaltet. Selbst in der Zeit der drohenden Abaggerung des Ortes hat er das Dorfladenprojekt „Kerki“ eröffnet und den dörflichen Zusammenhalt mit weiteren vielfältigen Aktivitäten erhalten.

*Naëmi-Wilke-Stift*

## „Mehr Europa wagen“ – Deutsch-polnische Delegation der Euroregion



Fotos: Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

Spree-Neiße-Bober/Sprewa-Nysa-Bohr fährt am 21.01.2019 nach Brüssel, um für eine auskömmliche Unterstützung durch die Europäische Union (EU) nach 2020 zu werben.

Gemeinsames Memorandum der vier deutsch-polnischen Euroregionen Pomerania, Pro Europa Viadrina, Spree-Neiße-Bober und Neiße soll als Kompass der zukünftigen Ausgestaltung von INTERREG-Programmen dienen.

Bei ihrem Treffen am 09.01. tauschten sich die beiden Euroregionspräsidenten Harald Altekrüger und Czeslaw Fiedorowicz in Gubin zu den Schwerpunkten der euroregionalen Arbeit für 2019 aus.

Das neue Jahr ist bedeutsam, denn in den kommenden 12 Monaten werden die Weichen für die Zukunft gestellt. So stehen die Wahlen des Europäischen Parlaments an, die neue EU-Kommission wird ernannt und wichtige Verordnungen für die Förderperiode 2021 – 2027 werden verabschiedet.

Gerade nach den Krisen der vergangenen Jahre, gilt es aus Euroregionssicht für „mehr statt weniger Europa“ einzutreten.

Nach Auffassung von Harald Altekrüger wird sich „insbesondere in den Grenzregionen die Zukunft unseres Staatenbundes entscheiden, wenn es gelingt die jeweiligen Nachbarn erfolgreich und themenübergreifend zusammenzuführen.“ Czeslaw Fiedorowicz wies wiederholt darauf hin, dass es v.a. die Euroregionen sind, welche sich vieler Probleme entlang der Grenzen annehmen (bspw. im Bereich des Gesundheitswesens bzw. des grenzüberschreitenden Rettungswesens). Dies gilt auch für die Zukunft. So wird die Euroregion 2019 ihr Entwicklungs- und Handlungskonzept unter dem Titel „Euroregion 2030“ aktualisieren und darin deutlich die bestehenden Barrieren, aber auch die Chancen für die weitere Arbeit herausfiltern.

Um dem ganzen Nachdruck zu verleihen, reisen die beiden Euroregionsvorstände unter Beteiligung der o. g. Präsidenten sowie der Vorstandmitglieder Holger Kelch (Oberbürgermeister der Stadt

Cottbus), Bernhard Radny (Bürgermeister der Stadt Babimost) und Krzysztof Kaliszuk (stellvertretender Stadtpräsident von Zielona Gora) am 21.01. nach Brüssel und werden dabei u. a. Gespräche mit dem Leiter der Vertretung des Landes Brandenburg bei der EU, Herrn Dr. Marcus Wenig sowie mit Repräsentanten der Generaldirektion Regionalpolitik und Stadtentwicklung (GD-Regio) führen. Die Visite geschieht auf Einladung des Europaabgeordneten, Herrn Dr. Christian Ehler. Thematisch wird es dabei einerseits um die Perspektiven der Lausitz gehen, die ein gemeinsamer Wirtschafts- und Kulturraum beiderseits der Neiße ist. Andererseits gilt es die Zukunft des INTERREG-Programms zu diskutieren, welches das wohl wichtigste Förderinstrument für die deutsch-polnische Zusammenarbeit darstellt. Damit es ein Motor für die europäische Integration bleibt, haben die vier deutsch-polnischen Euroregionen Pomerania, Pro Europa Viadrina, Spree-Neiße-Bober und Neiße ein Memorandum für die inhaltliche Ausgestaltung solcher Programme ab 2021 auf den Weg gebracht.

Das Memorandum wurde von allen 8 Euroregionspräsidenten unterzeichnet und skizziert anhand von 9 Punkten, welche Dinge es zu berücksichtigen gilt, um die grenzüberschreitende Kooperation vertrauensvoll auszugestalten.

Der Umstand, dass die EU noch viele unbekannte Potenziale hat lässt sich übrigens aus einem interessanten Papier des Europäischen Parlaments ableiten. So wird in „Mapping the Cost of Non-Europe, 2014 - 19“ aufgeführt, welche zusätzlichen Möglichkeiten und Wachstumspotenziale realisierbar wären, wenn man bestimmte – bisher nicht EU beeinflusste – Politikbereiche mit Europäischen Initiativen stärken würde.

Euroregion Spree-Neiße-Bober e. V.

### Einladung zur Mitgliederversammlung der IGBCE OG Guben

Der Vorstand der IGBCE lädt seine Mitglieder zur ersten Mitgliederversammlung am 20.02.2019 um 18 Uhr in die Gaststätte Scheffter ein.

Themen der Versammlung sind die Bekanntgabe des Veranstaltungsplans 2019 sowie Ausführungen des Vorsitzenden Diethelm Pagel zur Vereinsarbeit des Gubener Tucho und Chemiefaser e. V.

Axel Kunst

Ihr Amts- und Mitteilungsblatt

Jetzt als ePaper lesen

auf Ihrem PC, Laptop oder Smartphone.



Das Amts- und Mitteilungsblatt im gewohnten Zeitungsformat. Sieht aus wie die gedruckte Ausgabe. Aber mit allen nützlichen digitalen Zusatz-Anwendungen.

Lesen sie gleich los:  
[epaper.wittich.de/2678](http://epaper.wittich.de/2678)





## Abschied und Neubeginn – Neujahrsempfang im Naemi-Wilke-Stift



Verabschiedung Pfr. Stefan Süß (l.) durch Bischof Hans-Jörg Voigt und die Vorstände Beatrice Deinert sowie Gottfried Hain.

**Guben, 14. Januar 2019:** Der Neujahrsempfang des Naemi-Wilke-Stifts am vergangenen Freitag, 11. Januar, stand ganz im Zeichen von Abschied und Neubeginn. Rektor Pfarrer Stefan Süß ging nach fast 28 Dienstjahren in den Ruhestand, Pfarrer Markus Müller begann seinen Dienst am 1. Januar diesen Jahres.

Zahlreiche Gäste aus Deutschland und Polen nutzten die Gelegenheit, sich von Pfarrer Süß zu verabschieden und Pfarrer Müller die besten Wünsche für den Neuanfang zu überbringen.

„Es waren wunderbare Jahre“, beschrieb Pastor Süß (64) seine Zeit im Stift. „Als ich den Dienst antrat, hätte ich nicht geglaubt, dass er mir so ans Herz wachsen würde.“ Er erlebte und gestaltete die Fusion des kreiseigenen Krankenhauses mit dem kirchlichen Krankenhaus, das Zusammenwachsen der Belegschaften, die Gründung der Schule für Krankenpflegehilfe, die Einrichtung einer Erziehungs- und Familienberatungsstelle, den Arbeitsbeginn der Orthopädie, die in diesem Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum begeht. Die Gründung der Diakonie Sozialstation erfolgte. Und er begleitete die Entwicklung des Kindergartens, der in diesem Jahr 140 Jahre alt wird.

Parallel dazu baute das Land Brandenburg im Innenministerium seine Stiftungsbehörde auf. Ein wichtiger Schritt für das Naemi-Wilke-Stift, eine kirchliche Stiftung der Selbständigen Evangelischen Kirche SELK. Parallel lief ebenso die Zielplanung für das Krankenhaus, auch wenn es noch Jahre dauern sollte, bis Dr. Regine Hildebrand als brandenburgische Sozialministerin den ersten Spatenstich vollzog.

„Heute haben wir ein neues Krankenhaus, ein völlig neu gestaltetes Stiftsgelände, sanierte Altbauten, aus zwei Belegschaften ist eine geworden“, blickt Pfarrer Süß dankbar zurück. „Mitten in all den äußeren Veränderungen war es meine Aufgabe, den kirchlichen Charakter dieser Stiftung als ihr Alleinstellungsmerkmal mit zu gestalten.“

Ganz besonders sind ihm dabei die Begegnungen mit den Diakonissen in Erinnerung. Mit Schwester Oberin Adelheid Hahn verstarb im vergangenen Jahr die letzte Diakonisse in Guben.

Das jüngste Projekt in seiner Dienstzeit ist „Gesundheit ohne Grenzen“, das Bemühen um eine grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Gesundheitswesen, speziell im Rettungswesen.

Überhaupt lag und liegt ihm die Zusammenarbeit mit Polen und Tschechien am Herzen. Jedes Jahr werden hunderte von Päckchen



Pfarrer Markus Müller (l.) und Pfarrer Stefan Süß. Fotos: Naëmi-Wilke-Stift Guben

von Mitarbeitern des Stifts und Menschen aus der Region gepackt und von Pfarrer Süß und Begleitung kurz vor Weihnachten zu Einrichtungen der schlesischen Diakonie transportiert.

Bei allen beruflichen Anforderungen musste die Familie oftmals zurück stehen. Einen besonderen Dank richtete Pfarrer Süß daher an seine Frau und seine vier Töchter, alle inzwischen verheiratet und mit Kindern gesegnet sind, die ihn nun etwas öfter sehen werden.

Pfarrer Markus Müller (51) ist seit Januar Rektor des Naemi-Wilke-Stifts Guben. Der gebürtige Hesse war bis Mitte des vergangenen Jahres als Pfarrer in der Großen Kreuzgemeinde in Hermannsburg, Niedersachsen, tätig, wo man ihn nur schweren Herzens gehen ließ. Mit seiner Familie ist er nach Kerkwitz gezogen. Er hat vier Töchter und zwei Söhne, wobei nur noch die jüngste Tochter mit den Eltern lebt.

Pfarrer Müller ging in seiner Predigt auf den Stern von Bethlehem ein und betonte, dass Gott bis heute Sternstunden schenkt. Die Gründung des Stifts vor 141 Jahren durch Friedrich Wilke sei so eine Sternstunde gewesen. Im Vertrauen auf Gottes Hilfe werde man gewiss auch in Zukunft Sternstunden erleben können.

Besonders berührt waren Pfr. Süß und Pfr. Müller von der großen Menge der Gratulanten und der originellen Geschenke. Viele Mitarbeitende hatten kleine Päckchen mit kreativ gestalteten guten Wünschen zum Abschied und Neuanfang gepackt, die an die Weihnachtsgeschenkeaktion des Wilke-Stifts für notleidende und behinderte Kinder in Polen und Tschechien erinnerten.

Die Verabschiedung aus dem Dienst von Pfr. Süß und die Einführung von Pfr. Müller nahm Bischof Hans-Jörg Voigt, Hannover, in einem feierlich gestalteten Gottesdienst vor. Er ist Bischof der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK), zu der das Stift gehört.

Im Gottesdienst assistierten die Vorstandsmitglieder Gottfried Hain und Beatrice Deinert, die auch charmant in die zahlreichen Grußworte aus dem Bereich Politik Kirche und Diakonie einführten.

Der gesamte Neujahrsempfang war zweisprachig deutsch/polnisch vorbereitet.

Naëmi-Wilke-Stift Guben

Geburtsanzeigen.

Die ganz besondere Art,  
online aufgeben: [wittich.de/geburt](http://wittich.de/geburt)

Freude zu teilen.

## Aus der Gemeinde Schenkendöbern

### 1. Seniorenveranstaltung in Schenkendöbern

Am 13. Februar 2019 um 15:00 Uhr findet das erste Treffen der Schenkendöberner Seniorinnen und Senioren im Veranstaltungsraum bei Olaf Burtchen, Gemeindeallee, statt.

In dieser ersten Veranstaltung wollen wir bei einem gemeinsamen Kaffeetrinken einen schönen Nachmittag verleben, das Programm für 2019 vorstellen sowie Ideen und Themen für künftige Treffen sammeln.

Der Seniorenbeauftragte der Gemeinde Schenkendöbern, Herr Nieschan, hat sein Kommen ebenfalls zugesagt.

Alle Schenkendöberner Seniorinnen und Senioren sind dazu herzlich eingeladen. Interessenten melden sich bitte bis spätestens 6. Februar in der Gemeindeverwaltung (Telefon 556222) an.

Gemeinde Schenkendöbern

## Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche

Datum	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung	Art der Veranstaltung
04.02.19	13:00	Heilsarmee	Mittagessen
	13:30	KJFZ	Billardtag
	15:00	Heilsarmee	Geburtstagsseis für Geburtstagskinder Januar
05.02.19	10:30	Schuso FS	Valentinsgeschenke basteln; TB: 0,50 Euro
	13:00	Heilsarmee	Mittagsessen
	14:30	KJFZ	Verrückte Winterolympiade Spiel, Spaß und tolle Preise
	15:00	Heilsarmee	MC Turtle
	16:00	HdF	Kreativakademie,
	17:00	Heilsarmee	TB: 1,00 Euro Ninjutsu
06.02.19	10:30	Schuso FS	Textilmalerei Beutel oder T-Shirts gestalten; Bitte ein T-Shirt mitbringen!; TB: 1,50 Euro
	12:00	Comet	Kochen
	13:00	Heilsarmee	Mittagsessen
	14:00	KJFZ	Kreativ: Wintergestöber; TB: 0,80 Euro
	15:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Kreatives Vesper
07.02.19	09:00	KJFZ	Kino-Spaß in Eisenhüttenstadt; TB: 8,50 Euro
	13:00	Heilsarmee	Mittagsessen
	15:00	Heilsarmee	Sandwiches machen
	17:00	Comet	Abendbrot
08.02.19	13:30	KJFZ	Heißer Tee und Bratwurst am Winterlagerfeuer zum Ferienausflug; TB: 1,00 Euro
	14:30	HdF	Kinderdinner; TB: 1,00 Euro
	15:00	Comet	Backen
11.02.19	13:00	Heilsarmee	Mittagsessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Wir machen Musik
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der TH Europaschule; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	16:30	KJFZ	Billardtag
12.02.19	13:00	Heilsarmee	Mittagsessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	15:00	Heilsarmee	MC Turtle Kreativakademie;
	16:00	HdF	TB: 1,00 Euro
	17:00	Heilsarmee	Ninjutsu
13.02.19	12:00	Comet	Kochen
	13:00	Heilsarmee	Mittagsessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	HdF	Töpfern; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Wir kochen Nudeln Kreativ mit Inga;
	15:30	KJFZ	TB: 0,80 Euro



14.02.19	13:00	Heilsarmee	Mittagsessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Valentinstagsbasteln
			Offene Holzwerkstatt;
	15:00	KJFZ	TB: 1,50 Euro
	17:00	Comet	Abendbrot
15.02.19	14:00	KJFZ	Spielenachmittag: Brettspiele
	14:30	HdF	Kinderdinner; TB: 1,00 Euro
	15:00	Comet	Backen
18.02.19	13:00	Heilsarmee	Mittagsessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Spiel & Spaß
	15:30	KJFZ	Sportspiele in der TH Europaschule; <i>Bitte Turnschuhe nicht vergessen!</i>
	16:30	KJFZ	Billardtag
19.02.19	13:00	Heilsarmee	Mittagsessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	14:00	KJFZ	Hausaufgabenhilfe
	15:00	Heilsarmee	Drinnenspiele
	16:00	HdF	Kreativakademie;
	17:00	Heilsarmee	TB: 1,00 Euro Ninjutsu
20.02.19	12:00	Comet	Kochen
	13:00	Heilsarmee	Mittagsessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	HdF	Töpfeln; TB: 3,00 Euro
	15:00	Heilsarmee	Backeria
	15:30	KJFZ	Kreativ mit Inga; TB: 0,80 Euro
21.02.19	13:00	Heilsarmee	Mittagsessen
	13:30	Heilsarmee	Hausaufgabenbetreuung
	15:00	Heilsarmee	Draußenspiele
	15:00	KJFZ	Offene Holzwerkstatt; 1,50 Euro
	17:00	Comet	Abendbrot
22.02.19	14:00	KJFZ	Bewegungsreiche Spiele mit der Xbox Kinect
	14:30	HdF	Kinderdinner; TB: 1,00 Euro
	15:00	Comet	Backen

**Freizeittreff Comet (Comet)**, Förderverein für alternative Jugendarbeit und Jugendkultur e. V.,  
Kaltenborner Straße 143, Tel. 4197, [www.cafe-nobudget.de](http://www.cafe-nobudget.de)

**Haus der Familie Guben e. V. (HdF)**, Goethestraße 93, Tel. 68510, [www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben](http://www.mehrgenerationenhaeuser.de/guben)

**Heilsarmee**, Brandenburgischer Ring 54, Tel. 544994, [www.heilsarmee.de](http://www.heilsarmee.de)

**Kinder- und Jugendfreizeitzentrum (KJFZ)**, Platanenstraße 9, Tel. 53074, [www.kjfz-guben.de](http://www.kjfz-guben.de)

**Schulsozialarbeit Friedensschule (Schuso FS)**, Schulstraße 4, Tel. 0162 2077359; [www.guben.de](http://www.guben.de)

#### Angebote der Jugendkoordinatorin der Gemeinde Schenkendöbern Gemeinde Schenkendöbern - Februar 2019:

<b>Mittwoch, 06.02.2019</b>	<b>Ferien-Filmnachmittag für Kinder</b> <b>16.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag, 07.02.2019</b>	<b>Keramik für Jugendliche</b> <b>17.00 - 19.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch, 13.02.2019</b>	<b>Kinder töpfeln nach eigener Fantasie</b> <b>16.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag, 14.02.2019</b>	<b>Keramik für Jugendlich</b> <b>17.00 – 19.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch, 20.02.2019</b>	<b>Kinder kochen &amp; backen</b> <b>16.00 – 18.00 Uhr</b> <b>„Blumenkohl-Kichererbsen-Pfanne“</b>
<b>Donnerstag, 21.02.2019</b>	<b>Keramik für Jugendliche</b> <b>17.00 – 19.00 Uhr</b>
<b>Mittwoch, 27.02.2019</b>	<b>Kreativ – Anfertigen eines Armbandes</b> <b>16.00 – 18.00 Uhr</b>
<b>Donnerstag, 28.02.2019</b>	<b>Keramik für Jugendliche</b> <b>17.00 - 19.00 Uhr</b>

#### Änderungen vorbehalten!

Gemeinde Schenkendöbern

Jugendsozialarbeiterin Gabriele Schütze

03172 Schenkendöbern/Haus der Generationen

Tel. 035693 609954

[juko@schenkendöbern.de](mailto:juko@schenkendöbern.de)



# Freizeitbad Guben

## 10. Gubener 24 h - Schwimmen Jubiläum

Beginn: 16. März 2019 12:00 Uhr

- teilnehmen darf jeder, der ohne Hilfsmittel und Unterbrechung mindestens eine Strecke von 100m schwimmen kann
- alle TN erhalten eine Urkunde
- **Einzelwertungen**
  - für Kinder bis 12 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
  - für Jugendliche 13 - 25 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
  - TN 26 - 40 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
  - TN 41 - 60 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
  - TN über 60 Jahre mit der längsten Schwimmstrecke m/w
  - für den jüngsten TN m/w
  - für den ältesten TN m/w
- **Gruppenwertungen**
  - Grundsulpokal
  - Sekundarstufenpokal
  - Vereinspokal
  - Firmenpokal

} für die längste geschwommene Strecke

**Anmeldungen sind bis 1.3.19 erwünscht! Anfragen bitte an:**  
 Freizeitbad Kaltenborner Str. 163 Tel.: 03561 3570 oder per Mail : freizeitbad@guben.de

**Startgeld:** Erwachsene 5 € TN unter 18 Jahre 2 € Zuschauer 1 €

Bilderbuchkino-Reihe der Stadtbibliothek Guben

# AM 08.02.2019 UM 16:30 UHR

## KRÜMEL & FUSSEL IM SCHNEEGESTÖBER

**BILDERBUCHKINO IN DER STADTBIBLIOTHEK GUBEN**  
 Empfohlen für Kinder von 4 bis 7 Jahren / Eintritt frei  
 Bitte meldet euch vorher an, sonst haben vielleicht nicht alle Platz!  
 unter: (03561) 6871-2300 / hibo@guben.de / Facebook

### Walzer & Co. - Das Tanzvergnügen im Volkshaus



Egal ob Anfänger, Fortgeschrittener oder Profi - zum Tanzabend zählt nur eines, die Freude am Tanzen! Beim Tanzabend haben die Gäste die Möglichkeit zur Musik ihr tänzerisches Können im Standard und Latein auf dem Parkett des Volkshauses Festsaal zu zeigen. Von Walzer über Jive bis Slow Fox und Paso Doble wird alles geboten der DJ Martin Tilgner verleiht dem

Abend mit Musik, wie sie auch auf dem Turnier-Parkett zu hören ist, das besondere Flair.

Vor, zum und nach dem Tanz werden die Gäste mit einem reichhaltigen Buffet kulinarisch verwöhnt.

**Am 09.02.2019, 19:30 Uhr im Volkshaus Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 25 € und an der Abendkasse 30 € (inklusive Buffet).**

Fabrik e. V.

Volkshaus Guben

Bahnhofstr. 6, 03172 Guben

Tel.: 03561 431523

<http://www.fabrik-ev.de/>

### Karussell „Die Band der Generation“



Was für ein Lebensgefühl, die „Siebziger“!!! Bunte Ornamenttaten, Parka, Hot Pants und Plateau Schuhe. Genau in dieser Zeit, 1976, gründete Wolf Rüdiger Raschke in Leipzig die Band Karussell. Unverwechselbar und eigenständig grenzte sich die Band ab und zeichnete sich durch musikalische und textliche Tiefgründigkeit aus. Es entstanden u. a. Hits wie: Autostop, Mc. Donald, Ehrlich will ich bleiben, Wie ein Fischlein unterm Eis, Als ich fortging und Oben sein. 2018 erscheint das aktuelle Album „Erdenwind“. Mit dem die Männer von Karussell an ihre Erfolge anknüpfen und auch 2019 auf Tour gehen. Mit 8 Alben, Filmmusiken und Videos tourten sie durch Ost- und Westeuropa, Skandinavien und Südamerika. 1989 ging diese Ära zu Ende und man glaubte an einen neuen Anfang. Aber es gab keinen Platz mehr für die DDR Rockmusik. So mussten die Musiker nach neuen Wegen suchen, um ihre



Existenz zu sichern. Es wurde still um Karussell, für fast 17 Jahre. Aber wo ein Ende ist, ist auch ein neuer Anfang: 2007 gelang es dem Sohn des Bandgründers, Joe Raschke und dem Frontmann der ersten Stunde, Reinhard „Oschek Huth, die Karussell Songs wieder ins Leben zurückzuholen, denn die Texte waren aktueller als je zuvor. Die Herzen waren wieder offen für Karussell. Joe Raschke als neuer charismatischer Frontmann, und ausgezeichneter Harp Player bereichert die Band gemeinsam mit den Musikern der aktuellen Besetzung und es gelingt ein harmonisches Miteinander zwischen den Generationen. Das 2011 erschienene Album „Loslassen“ steht den ersten Alben in nichts nach. Mit dieser Produktion wurde dort angeknüpft, wo 1989 alles sein Ende fand. Die Band ist wiedererkennbar, hat sich ihren textlichen und musikalischen Anspruch bewahrt und beeindruckt durch einen zeitgemäßen Sound. Das im April 2014 erschienene Album „Karussell-Die größten Hits“ gestaltet sich als eine musikalische Zeitreise, weckt Erinnerungen und Emotionen, begeistert aber auch durch aktuelle Songs und vereint somit die Zuhörer über mehrere Generationen. 2015 hatte der Kino Film „Karussell – Vier Tage auf Hiddensee“ zum Schweriner Filmkunstfest Premiere. Anlässlich des 40. Band Jubiläums erscheint 2016 die DVD „Karussell - Ehrlich will ich bleiben - Die Geschichte der Band“. Gleichzeitig veröffentlicht die Leipziger Volkszeitung eine Briefmarke und einen Ersttagsbrief mit den Porträts der Musiker.

2017 widmet sich die Band dem eindrucksvollen und tiefgreifenden Filmprojekt „Ela singt“. Dieser Film erhält zum Schweriner Filmkunstfest den „Wir Vielfaltpreis“. Joe Raschke: „Wir sind so fest zusammen gewachsen als ob es nie anders gewesen wäre. Und damit schließt sich der Kreis aus Vergangenheit, Zukunft, Vater, Sohn, Freunden, Menschlichkeit und Musik.“

**Am 16.02.2019, 19:30 Uhr im Volkshaus Guben. Der Eintritt kostet im Vorverkauf 20,50 € und an der Abendkasse 25 €.**

Fabrik e.V.

Volkshaus Guben

Bahnhofstr. 6, 03172 Guben

Tel.: 03561 431523

<http://www.fabrik-ev.de/>

## Ersatztermin - „Gala der Travestie“ lockt in Gubens Alte Färberei

**Gala der Travestie**

2 Stunden Unterhaltung und perfektes Entertainment *Live*

verschoben auf: **23.03.**

**ALTE FÄRBEREI GUBEN | 20 Uhr**

Tickets Touristinformation 03561 - 3867  
Service Center Stadt Guben 03561 - 6871 / - 1089

Alte Färberei, Gaststraße 1 - 03172 Guben

Da aus gesundheitlichen Gründen der Termin für die Veranstaltung abgesagt werden musste, können Sie nun zum Ersatztermin am **Samstag, 23. März 2019 ab 20 Uhr**, einen glamourösen wie humorvollen Abend mit der neuen Show „Gala der Travestie“ genießen. Ein glitzerndes und unterhaltsames Showprogramm mit Travestie, Parodie, Livegesang und Comedy lockt ab 20 Uhr in Gubens Alte Färberei. Die Her(r)lichen Damen entführen in die zauberhafte und einzigartig faszinierende Welt der Travestie. Lauschen Sie gefühlvollen Balladen, feiern Sie zu poppigen Schlagern und lachen Sie mit ihnen über komische und überspitzte Darbietungen, die garantiert kein Auge trocken lassen. Die Stars der Travestie stellen bereits in namenhaften Kabarets von Deutschland ihr Können unter Beweis.

**Die bereits gekauften Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit. Weitere Eintrittskarten zum Preis von 20 Euro erhalten Sie beim Marketing und Tourismus Guben e. V. unter der Telefonnummer 03561 3867 sowie im Service Center der Stadt Guben unter 03561 6871-1083.**

**Sonntag, 03. Februar 2019**  
16 Uhr in der Klosterkirche Guben

**KONZERT**  
für **Klarinette**  
und **Harfe**

„Hier irrte der Meister! “

**Bettina Semrau, Klarinette**  
**Dagmar Flemming, Harfe**

musizieren Werke u.a. von  
Gabriel Fauré, Charles Oberthür, Iwan Müller

Eintrittskarten zu 7 €, U 18 zu 4 €, U 10 frei  
sind nur an der Tageskasse ab 15.15 Uhr erhältlich



### Guben App

Die mobile App zur Neißtadt:  
Einfach den QR-Code mit dem  
mobilen Endgerät einscannen  
und im Store herunterladen.



## Notdienste

### Notrufe

Leitstelle: Telefon (0355) 632144 (Notruf: 112)  
 Krankentransport: Telefon (0355) 632112 oder (0355) 19222

### Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst

Sie erreichen den ärztlichen Notdienst unter der Tel.-Nr. 116117.  
 Notdienstzeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag	19:00 – 7:00 Uhr
Mittwoch, Freitag	13:00 – 7:00 Uhr
Samstag, Sonntag	durchgängig

### Zahnärztlicher Notdienst

Es gilt für den zahnärztlichen Bereitschaftsdienst in den Altkreisen Guben, Forst und Spremberg diese Rufnummer:

**01805 58223721** (0,14 Euro pro Minute aus dem deutschen Festnetz)

Dort kann der jeweilige Bereitschaftsdienst erfragt werden.

### Notruf für Frauen

Notruf und Beratungstelefon für Frauen zum Thema häusliche Gewalt: 0160 91306095.

### Tierärztlicher Notdienst

In Notfällen und bei Nichterreichbarkeit Ihres Haustierarztes steht außerhalb der Sprechstunden folgender Tierarzt zur Verfügung: Der Dienst beginnt Freitag 19 Uhr und endet am Freitag der darauffolgenden Woche um 6 Uhr.

#### 01.02.19 - 08.02.19

DVM Christian Pietsch Tel.: 035693 4595  
 (Sa.-Sprechstunde: 10.00 - 12.00 Uhr)

#### 08.02.19 - 15.02.19

TA Felix Henning Tel.: 033671 2137

#### 15.02.19 - 22.02.19

TA Martin Pehle, M. Sc. Tel.: 0170 9274904  
 (Sa.-Sprechstunde: 10.00 - 12.00 Uhr)

### Apotheken-Bereitschaftsdienst

- 01.02.2019** Fuchs-Apotheke Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 02.02.2019** Magistral-Apotheke Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215
- 03.02.2019** Weiße-Apotheke Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 04.02.2019** Rosen-Apotheke Inselblick 14, 5890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 05.02.2019** Kloster-Apotheke Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 06.02.2019** Apotheke im City-Center Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545
- 07.02.2019** Stadt-Apotheke Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 08.02.2019** Galenus-Apotheke Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 09.02.2019** Alexander-Tschirch-Apotheke Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 10.02.2019** Punkt-Apotheke Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 11.02.2019** Altstadt-Apotheke Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197
- 12.02.2019** Schiller-Apotheke Friedrich-Schiller-Straße 5d, 03172 Guben, 03561 540727
- 13.02.2019** Märkische Apotheke Karl-Marx-Straße 34, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 455050
- 14.02.2019** Fuchs-Apotheke Klaus-Herrmann-Straße 19, 03172 Guben, 03561 52062
- 15.02.2019** Magistral-Apotheke Lindenallee 13, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 43215

- 16.02.2019** Weiße-Apotheke Berliner Straße 13/16, 03172 Guben, 03561 43891
- 17.02.2019** Rosen-Apotheke Inselblick 14, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 61384
- 18.02.2019** Kloster-Apotheke Frankfurter Straße 26, 15898 Neuzelle, 033652 8052
- 19.02.2019** Apotheke im City-Center Nordpassage 1, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 413545
- 20.02.2019** Stadt-Apotheke Berliner Straße 43/44, 03172 Guben, 03561 2430
- 21.02.2019** Galenus-Apotheke Friedrich-Engels-Straße 39a, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 44150
- 22.02.2019** Alexander-Tschirch-Apotheke Karl-Marx-Straße 52/54, 03172 Guben, 03561 2387
- 23.02.2019** Punkt-Apotheke Fürstenberger Straße 1A, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 751075
- 24.02.2019** Altstadt-Apotheke Königstraße 56, 15890 Eisenhüttenstadt, 03364 29197

Deutsches Rotes Kreuz, Kreisverband Niederlausitz e. V., Geschäftsstelle Guben, Kaltenborner Str. 96, Tel. 62811-0  
 www.drk-niederlausitz.de E-Mail: guben@drk-niederlausitz.de

- 07.02.19** 15.00 – 19.00 Uhr DRK-Begegnungszentrum, Guben, Otto-Nuschke-Str. 24
- 12.02.19** 15.00 – 19.00 Uhr Kulturzentrum Obersprucke, Friedrich-Schiller-Str. 24

## Kirchliche Nachrichten



**Evangelisch Freikirchliche Gemeinde Guben, Dr.-Ayrer-Str. 18**

### Gemeindezentrum Friedenskirche

Jeden Sonntag 10:00 Uhr Gottesdienst



**Katholische Kirche Guben, Reichenbach**

Pfarramt Sprucker Straße 85  
 www.katholische-kirche-guben.de

- |                 |           |                  |
|-----------------|-----------|------------------|
| <b>02.02.19</b> | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| <b>03.02.19</b> | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| <b>10.02.19</b> | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| <b>17.02.19</b> | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier |
| <b>24.02.19</b> | 09.00 Uhr | Eucharistiefeier |

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche am Rosenweg 14 statt.



**Selbstständige Evangelisch-Lutherische Kirche**

**Gemeinde Des Guten Hirten Guben, Berliner Straße, Ecke Straupitzstr.**

Kindergottesdienst wird (bei Bedarf) für Kinder bis zum 2. Schuljahr angeboten.

Wenn nicht anders benannt, finden die Gottesdienste in der Kirche Des Guten Hirten statt.



<b>03.02.19</b>	09.30 Uhr	Predigtgottesdienst
<b>10.02.19</b>	09.00 Uhr	Heilige Beichte
	09.30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
<b>17.02.19</b>	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
<b>24.02.19</b>	09:30 Uhr	Abendmahlsgottesdienst



## Evangelische Kirchengemeinde, Region Guben, Kirchstraße 2

<b>10.02.19</b>	09:00 Uhr	Gottesdienst in Pinnow
	10:30 Uhr	Gottesdienst in Atterwasch
<b>17.02.19</b>	09:00 Uhr	Gottesdienst in Groß Breesen
<b>21.02.19</b>	20:30 Uhr	Taizé-Andacht in Bomsdorf
<b>24.02.19</b>	09:00 Uhr	Gottesdienst in Kerkwitz



## Heilsarmee Guben, Brandenburgischer Ring 55

<b>Jeden Sonntag</b>	17:00 Uhr	<b>Gottesdienst mit anschließendem Snack</b>
<b>Jeden Donnerstag</b>	10:00 Uhr	Bibelstunde
<b>Jeden 1. Donnerstag im Monat</b>	09:00 Uhr	Frauenfrühstück

**Second Hand Shop** geöffnet Montag und Mittwoch 9 bis 11 Uhr, Dienstag und Donnerstag 14 bis 16 Uhr  
Sehr günstige Kleidung für Kinder und Erwachsene, teilweise neu.

<b>12.02.19</b>	15:00 Uhr	McTurtle
-----------------	-----------	----------



## Service-Center der Stadt Guben

Gasstraße 4, Tel.: 03561 68710, Fax: 03561 68714917,  
**Service-Hotline: 03561 6871-2000**  
E-Mail: [service-center@guben.de](mailto:service-center@guben.de)

### Öffnungszeiten:

Montag	8 bis 16 Uhr
Dienstag	8 bis 18 Uhr
Mittwoch	8 bis 14 Uhr
Donnerstag	8 bis 18 Uhr
Freitag	8 bis 14 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr (in gerader Kalenderwoche)

### Sprechzeiten der Mitarbeiter der Stadtverwaltung:

Dienstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag	9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr

## Freizeitbad Guben

Kaltenborner Straße 163, Tel. 3570, Fax 548240,  
[www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad)

**Über den Internetauftritt unter [www.guben.de/freizeitbad](http://www.guben.de/freizeitbad) können jederzeit sämtliche Angebote sowie Änderungen der Öffnungszeiten eingesehen werden.**

Am Tag ihres Geburtstages haben Besucher freien Eintritt.

Für die Teilnahme am Aquakurs ist der Kauf einer 10er-Karte erforderlich. Für den Reha-Sport ist ein Rezept erforderlich. Anmeldung bei Mario König unter Telefonnummer: 0160 2027026 oder in der Flex-Fitness-Oase. Für den Reha-Sport am Montag ist die Anmeldung an Steffi Wagenknecht unter der Telefonnummer: 0176 45890926 zu richten.

## Öffnungszeiten Freizeitbad:

Montag	kein öffentlicher Badebetrieb 13:00 – 15:00 Uhr 15:00 Uhr	Seniorenswimmen Vereinsschwimmen
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Schulschwimmen
Mittwoch	09:00 – 22:00 Uhr bis 10:00 Uhr	Schulschwimmen
Donnerstag	09:00 – 22:00 Uhr bis 13:00 Uhr	Schulschwimmen
Freitag	09:00 – 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr 10:00 Uhr	Babyschwimmen
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr	

Zu folgenden Zeiten ist die Badnutzung durch Kursangebote eingeschränkt:

Montag	13:30 – 14:15 Uhr Reha – Sport 16:00 – 16:50 Uhr Reha – Sport 18:00 – 18:45 Uhr Aqua – Kurs 19:00 – 19:45 Uhr Aqua – Kurs
Dienstag	13:45 – 14:15 Uhr Aqua – Kurs 14:00 – 14:45 Uhr Reha – Sport 14:45 – 15:30 Uhr Reha – Sport 18:00 – 18:45 Uhr Aqua – Kurs 19:30 – 20:15 Uhr Aqua – Kurs
Mittwoch	10:00 – 11:00 Uhr Reha – Sport 11:00 – 11:45 Uhr Aqua – Kurs 16:30 – 17:15 Uhr Aqua – Kurs 18:30 – 19:15 Uhr Aqua – Kurs
Donnerstag	12:30 – 13:15 Uhr Aqua – Kurs 16:00 – 16:45 Uhr Reha – Sport 18:00 – 18:45 Uhr Aqua – Kurs
Freitag	11:00 – 11:45 Uhr Aqua – Kurs 16:00 – 17:00 Uhr Reha – Sport 17:00 – 18:00 Uhr Reha – Sport 18:00 – 18:45 Uhr Aqua – Kurs

### Saunabereich:

Montag	13:00 – 20:00 Uhr	
Dienstag	09:00 – 22:00 Uhr	nur Frauensauna
Mittwoch – Freitag	09:00 – 22:00 Uhr	
Samstag	11:00 – 18:00 Uhr	
Sonntag und Feiertag	10:00 – 18:00 Uhr	

## Stadtbibliothek Guben

Gasstraße 6, Tel. 68712300, Fax 68712340, E-Mail: [bibo@guben.de](mailto:bibo@guben.de)

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09:00 – 19:00 Uhr
Samstag	09:00 – 12:00 Uhr

### Angebote

- Internetabeitsplätze
- Gemütliche Leseecken
- Veranstaltungen im Bücherfrühling und Leseherbst
- Bibliothekseinführungen
- Veranstaltungen für Vereine, Schulen und Kindertagesstätten
- Bilderbuchkino
- Veranstaltungen zur Leseförderung
- Ständig großer Bücherflohmarkt
- Auf Wunsch mobiler Bibliotheksdienst

### Stadt- und Industriemuseum

Gasstraße 5, Tel. 6871-2100  
E-Mail: stadt-und-industriemuseum@guben.de  
www.museen-guben.de

#### Öffnungszeiten:

Januar bis März sowie November bis Dezember (Winter)

Montag und Samstag: geschlossen  
Dienstag bis Freitag: 12 bis 17 Uhr  
Sonntag: 14 bis 17 Uhr (jeder 2. und 4. Sonntag im Monat)  
Feiertag: 14 bis 17 Uhr

April bis Oktober (Sommer)

Montag und Samstag: geschlossen  
Dienstag bis Freitag: 12 bis 17 Uhr  
Sonntag/Feiertag: 14 bis 17 Uhr

Nach Absprache – vor allem für museumspädagogische Angebote für Kitas und Schulen – kann auch an anderen Tagen sowie vormittags geöffnet werden.

#### Sonderausstellungen:

05.02.2019 – 10.03.2019 „Art is Riot. Kunst ist Aufstand.“

#### Museum „Sprucker Mühle“

Mühlenstraße 5  
www.museen-guben.de  
Besichtigung der ständigen Ausstellung nur nach vorheriger Anmeldung unter 03561 6871-2100 möglich!

### Ausstellungen zur Geschichte der Gubener Tuche und des Chemiefaserwerkes

des Gubener Tuche und Chemiefasern e. V. im Ausstellungsraum der Stadtverwaltung (unter der Musikschule)  
Friedrich-Wilke-Platz  
Tel. 03561 5595107

#### Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 12 bis 17 Uhr  
Sonntag: 14 bis 17 Uhr  
Samstag und an Feiertagen nach telefonischer Absprache

### Kulturzentrum Obersprucke

Fr.-Schiller-Straße 24  
**Büro: GuWo Service-Punkt**  
Friedrich-Schiller-Straße 16a, Tel.: 5132480

**Montag** 09:00 - 13:00 Uhr  
**Donnerstag** 12:00 – 16:00 Uhr

### Treff am Schillerplatz

Fr.-Schiller-Straße 16b, Tel. 559872 oder 547145  
**Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr geöffnet, 14 bis 17 Uhr sowie am Freitag von 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr täglich Veranstaltungen.** Die Freiwilligenagentur Guben ist zu den Öffnungszeiten erreichbar, Terminvereinbarung ist erwünscht.

Jeden Dienstag 9 bis 13 Uhr Sprechstunde der Polizei  
Jeden Mittwoch 9.30 bis 10.30 Uhr Polnisch-Kurs  
Jeden Donnerstag 9 bis 11 Uhr Frühstück im Treff  
16 bis 18 Uhr Aquarell-Kurs

### Wohnpark Obersprucke

Stadtteilbüro „Wohnpark Obersprucke“ - WK II  
Frau Viktoriya Scheuer  
Friedrich-Schiller-Straße 16a  
Tel.: 03561 5132480  
E-Mail: stadtteilbuerowk2@guben.de

#### Sprechstunde:

Montag 09:00 - 13:00 Uhr  
Donnerstag 12:00 - 16:00 Uhr  
Stadtteilbüro „Wohnpark Obersprucke“ - WK IV  
Frau Karin Waßmann  
Brandenburgischer Ring 10  
Tel.: 03561 5196161  
E-Mail: stadtteilbuerowk4@guben.de

#### Sprechstunde:

Montag 09:00 - 11:00 Uhr 13:00 - 15:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr

### Begegnungszentrum der Volkssolidarität

Berliner Straße 35, Telefon: 03561 2255  
**www.volkssolidaritaet.de/cms/spn**  
**Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr und Freitag von 8 bis 12 Uhr geöffnet**  
**Tierheim Guben**  
Vorderes Klosterfeld 1, Tel. 03561 4132.  
Öffnungszeiten: Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag jeweils 14 bis 16 Uhr

### Marketing und Tourismus Guben e. V.

Touristinformation in der Frankfurter Straße 21, Tel.: 03561 3867,  
E-Mail: ti-guben@t-online.de, Internet:  
**www.touristinformation-guben.de**

#### Öffnungszeiten:

**Montag bis Freitag von 09 bis 17 Uhr (Januar-März),  
Montag bis Freitag von 09 bis 18 Uhr (April-Dezember),  
Samstag von 9 bis 13 Uhr (ganzjährig)**

Folgender Service im Angebot: Gästeberatung und Gästebetreuung/Vermittlung von Übernachtungsangeboten/Verkauf von regionalen Produkten und Souvenirs/Ticketverkauf regionaler Veranstaltungen/Angebote zu geführten Radwanderungen/Stadtführungen

### Fabrik e. V.

Bahnhofstr.6, 03172 Guben, Tel. Büro: 03561 431523, www.fabrik-ev.de  
Veranstaltungen:  
Volkshaus Guben: Festsaal für Konzerte, Tanz, Lesungen oder Kabarett/Restaurant „Kronprinz“

### Lebenshilfe Guben e. V.

**Bahnhofstraße 5, Tel. 03561 431665**  
**www.lebenshilfe-guben.de**  
- Frühförder- und Beratungsstelle  
- Integrationskindertagesstätte „Regenbogen“  
- Familienentlastender Dienst  
- Wohnstätte für geistig Behinderte  
- Betreute Wohngruppe  
- Ambulant betreutes Wohnen  
**Sprechzeiten: Donnerstag: 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr oder nach Vereinbarung**

### Pflegestützpunkt für den Landkreis Spree-Neiße

Neutrale, individuelle und kostenfreie Beratung sowie Informationen zu allen Fragen rund um das Thema Pflege.  
**Sprechzeiten**  
Dienstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr  
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr  
sowie nach Vereinbarung  
• Forst, Heinrich-Heine-Straße 1 (im Gebäude des Landkreises)  
• Telefon Pflegeberaterinnen: 03562 986-15098 und 986-15099  
Sozialberaterin: 03562 986-15027



## Immanuel Suchthilfeverbund Guben

der Immanuel Miteinander Leben GmbH mit Geschäftssitz in Berlin Wannsee,

- Soziotherapeutische Dauerwohneinrichtung für abhängigkeitskranke Menschen „Haus AGAPE“, Alte Poststr. 41c
- Ambulante Eingliederungshilfen - aufsuchende Hilfe, ambulant betreutes Wohnen
- Suchtberatung --> ambulante Nachsorge, Selbsthilfe, Beratung
- Begegnungsstätte „Buddelkasten“ - Interessenten könnten diese Räumlichkeiten für Familienfeste oder auch Vereinssitzungen, Tagungen, etc. mieten (Kontakt siehe unten)
- Zwei Mietshäuser mit Wohnungen (Alte Poststr. 15 und 42)

### Kontakt:

Tel.: Leitung 03561 686765 und/oder Beratung/amb. EGH Tel.: 03561 548658, E-Mail: [guben@immanuel.de](mailto:guben@immanuel.de),  
[www.guben.immanuel.de](http://www.guben.immanuel.de), <http://www.facebook.de>

## Caritas Kontakt- und Beratungsstelle (KBS) für Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Berliner Straße 15/16, Tel.: 03561 548757, E-Mail: [KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de](mailto:KBS.Spree-Neisse@caritas-cottbus.de)

### Öffnungszeiten:

Montag 10.00 – 16.00 Uhr  
 Donnerstag 12.00 – 16.00 Uhr

**11.02.19** 14:15 Uhr Projektarbeit „Perspektiven des Alltags“

**18.02.19** 12:00 Uhr Besucherversammlung

## Erziehungs- und Familienberatungsstelle „Haus Elisabeth“

des Naemi-Wilke-Stifts Guben, Wilkestraße 14, Tel.: 03561 403219, E-Mail: [beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de](mailto:beratungsstelle@naemi-wilke-stift.de)

**Termine** für eine kostenfreie Beratung von Eltern, Kindern, Jugendlichen, Familien, Erwachsenen, Paaren oder Gruppen werden von Montag – Freitag flexibel nach individueller Absprache vereinbart.  
[www.naemi-wilke-stift.de](http://www.naemi-wilke-stift.de)

## Koordination Flüchtlingsbetreuung bei der Freiwilligenagentur Guben

Freiwilligenagentur Guben (Haus der Familie Guben e. V.), Koordination Flüchtlingsbetreuung Guben, Friedrich-Schiller-Str. 16b, Tel. 03561 559872

Beratungstermine zu Flüchtlingsangelegenheiten, wie Spenden, ehrenamtliches Engagement oder Hilfsangebote, können telefonisch vereinbart werden.

## Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB)

niedrigschwellige, kostenlose und unabhängige Beratung zu allen Fragen der Rehabilitation und Teilhabe nach dem Bundesteilhabegesetz

BQS GmbH Döbern

Metzer Straße 3

03149 Forst

Telefon: 03562 690716

Fax: 03562 691489

Mobil: 0151 52602490

Mail: [groeger@bqs-gmbh-doebern.de](mailto:groeger@bqs-gmbh-doebern.de)

Ansprechpartnerin

Bettina Groeger

Öffnungszeiten

Montag 8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 16.00 Uhr

Dienstag 8.00 – 12.00 Uhr 13.00 – 18.00 Uhr

Mittwoch und Donnerstag erfolgt eine mobile Beratung vor Ort, nach Vereinbarung.